



DIGITAL-ZEITUNG:  
www.rundblick-hochsauerland.de

# rundblick

## STADT HALLENBERG

E-Paper:  
rundblick-hallenberg.de/e-paper

MIT DEN ORTEN:  
BRAUNSHAUSEN  
HESBORN  
UND LIESEN

49. Jahrgang

Freitag, den 06. März 2026 Nummer 5 / Woche 10

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Jahreshauptversammlung des FC Nuhnetal 2004 e.V.

Wechsel an der Vereinsspitze und wichtige Weichenstellungen für die Zukunft



Stadthalle Hallenberg: Pünktlich um 18 Uhr eröffnete Stefan Biber vor 30 anwesenden Mitgliedern die diesjährige Jahreshauptversammlung. Nach den üblichen Berichten der amtierenden Vorstandsmitglieder folgte der wohl spannendste Tagesordnungspunkt des Abends: die Wahlen. **Andre Spinler neuer 1. Vorsitzender**

In diesem Jahr stand turnusmäßig der Posten des 1. Vorsitzenden zur Wahl. Stefan Biber hatte bereits

im Vorfeld angekündigt, dieses Amt nach vielen Jahren intensiver Arbeit nicht weiterzuführen. Ohne Gegenstimme wurde Andre Spinler für zwei Jahre zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Da Spinler zuvor das Amt des 2. Vorsitzenden bekleidete, musste auch dieses für ein Übergangsjahr neu besetzt werden, damit der Wahlrhythmus künftig wieder in den regulären Zwei-Jahresmodus zurückkehrt.

Fortsetzung auf Seite 6

## FRANK BEULEN

Heizöl · Diesel · Pellets

**MEDEBACH**

Tel. 02982-41254

**HALLENBERG**

Tel. 02984-610



**11.09. - 12.09.2026**  
Preis p.P. ab 248,- €\*  
**2 Tage WEINERLEBNIS AN DER NAHE & MAINZ ENTDECKEN**  
1 Ü/F im H2 Hotel Mainz, erlebt einen Nachmittag Wein-erlebnis im Weinhaus Lüttger mit anschließendem kaltem Buffet und einer Vielfalt des leckeren Naheweins, Führung und Freizeit in Mainz.  
\*Schnellbuche Preis p.P. im DZ

**14.07.-17.07.2026**  
Preis p.P. ab 568,- €\*  
**4 Tage ZAUBER DES SPREEWALDS UND BERLINS GRÜNE SEITE**  
3 Ü/F im NYX by Leonardo Hotel in Köpenick, 1 x Abendessen, Tagesausflug Spreewald inkl. Kahnfahrt, Reiseleitung und Mittagessen, Stippvisite Berlin, Rundgang Köpenick & bezaubernde Schifffahrt rund um die Müggelberge, Reiseleitung Potsdam & Park Sanssouci  
\*Schnellbuche Preis p.P. im DZ

## SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!  
BusReiseWelt SÄLZER  
Hengsbecke 28, 59964 Medebach  
Tel.: 0298241008  
www.busreisewelt.eu

## Moderne Bäder planen

Ein Badezimmer ist längst mehr als ein funktionaler Raum. Es ist Rückzugsort, Wohlfühlbereich und oft auch ein wichtiger Faktor für den Wert der eigenen Immobilie. Wer eine Renovierung plant, sollte deshalb nicht nur einzelne Elemente austauschen, sondern das Bad als stimmiges Gesamtkonzept betrachten.

### Gründliche Planung zahlt sich aus

Am Anfang steht eine ehrliche Bestandsaufnahme. Wie groß ist der Raum, wie sind die Anschlüsse angeordnet, in welchem Zustand befinden sich Leitungen und Elektrik? Gerade in älteren Häusern lohnt es sich, Wasser- und Abwasserleitungen sowie Abdichtungen zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. So lassen sich spätere Schäden und Folgekosten vermeiden. Auch die Budgetplanung sollte realistisch sein. Neben Sanitärobjekten und Möbeln fallen Kosten für Handwerksleistungen, Fliesenarbeiten, Abdichtungen und eventuell neue Fenster oder eine bessere Lüftung an. Wer energetische Verbesserungen plant, kann sich zudem über mögliche Förderprogramme informieren.



Bild mit Hilfe von KI erstellt.

Ein wichtiger Ansprechpartner ist dabei ein Fachbetrieb aus der Region. Er unterstützt bei der Planung, klärt technische Fragen und bringt eigene Ideen ein, die zum Grundriss und zu den persönlichen Bedürfnissen passen. Zudem koordiniert er die einzelnen Gewerke und sorgt dafür, dass gesetzliche Vorgaben, etwa beim Feuchteschutz oder bei Elektroinstallationen, eingehalten werden.

### Zeitgemäße Ideen für mehr Komfort

Moderne Bäder setzen auf klare

Formen und eine ruhige Gestaltung. Großformatige Fliesen lassen Räume großzügiger wirken und reduzieren gleichzeitig die Zahl der Fugen. Besonders gefragt sind bodengleiche Duschen. Sie schaffen ein offenes Raumgefühl und bieten Komfort für alle Generationen.

Stauraum ist ein weiterer Schlüssel zu einem aufgeräumten Eindruck. Spiegel- und Unterschränke mit Schubladen, Hochschränke oder Nischenlösungen helfen, Pflegeprodukte und

Handtücher ordentlich zu verstauen. Eine gut geplante Beleuchtung mit hellen Zonen am Spiegel und stimmungsvollen Lichtakzenten trägt zusätzlich zur Wohnlichkeit bei.

### Pflegeleicht im Alltag

Ein modernes Bad sollte nicht nur schön, sondern auch praktisch sein. Glatte, hochwertige Oberflächen erleichtern die Reinigung. Wandhängende WCs und Waschtische ermöglichen es, den Boden ohne Hindernisse zu wischen. Fugenarme Wandverkleidungen oder großformatige Fliesen reduzieren die Anfälligkeit für Kalk und Schmutz.

Armaturen mit speziellen Beschichtungen können Wasserflecken verringern. Ebenso wichtig ist eine funktionierende Lüftung, ob über Fenster oder eine Lüftungsanlage. Sie schützt vor Feuchtigkeit und beugt Schimmelbildung vor.

Wer die Renovierung sorgfältig plant und sich fachkundig beraten lässt, investiert nicht nur in eine neue Optik. Ein durchdachtes Bad steigert den Wohnkomfort und bleibt über viele Jahre hinweg ein Ort, an dem Funktion und Wohlgefühl zusammenfinden.



Auch das **HSK RENODECO** - System für eine Bad-Teilsanierung können wir Ihnen zeigen!

**SanTHERM**  
**MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER**

BESUCHEN SIE UNSERE **AUSSTELLUNG**   
**WIR BERATEN SIE GERNE!**

**MODERN. ZEITLOS. IHR NEUES BAD.**

59955 Winterberg · Lamfert 11 · Tel 02981-92520 · [www.santherm.com](http://www.santherm.com)  
*Komplette Badsanierung aus einer Hand!*

## Erzähltreff Hausnamen

Nach dem gelungenen Jahresauftakt mit der Rauhnachtwanderung geht es beim Förderverein Hallenberg e.V. mit einem Erzähltreff im Brauhof weiter.

Am 26. März um 19 Uhr sollen die alten Hallenberger Hausnamen mit ihrer Herkunft und der Bedeutung Thema sein.

Welche waren es und wo standen die Häuser? Und vor allem, welche Namen werden bis heute im Sprachgebrauch verwendet? Das Team vom Erzähltreff freut sich auf einen spannenden Abend mit vielen vielleicht nachdenklichen aber auch launigen Geschichten.

## Farben, die bewegen - Erfolgreiche Vernissage im Rathaus Hallenberg

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region folgten der Einladung der Stadt Hallenberg und der Jutta und Engelbert Rakoniewski-Stiftung, um die Werke der verstorbenen Künstlerin Jutta Rakoniewski zu würdigen.

Bürgermeister Enrico Eppner eröffnete die Ausstellung mit einer ausführlichen Laudatio, in der er das Leben und Wirken der Künstlerin Revue passieren ließ - Von ihrer Kindheit in Grönebach über ihre prägenden Jahre in Kanada, unter anderem an der Concordia University, bis hin zu zahlreichen Ausstellungen in der Region und darüber hinaus. Besonders hervorgehoben wurde die künstlerische Handschrift, besonders geprägt durch internationale Aufenthalte in Nordamerika und Asien, deren Einflüsse sich in der farbintensiven und harmonischen Bildsprache widerspiegeln. Engelbert Rakoniewski verdeutlichte im Anschluss mit seinen Worten auf sehr persönliche und emotionale Weise, welchen Stellenwert die Kunst in seinem Leben hat, aber ganz besonders, was die Kunst seiner verstorbenen Frau Jutta bedeutete.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Kindergartenkinder aus Hallenberg und Hesborn. Mit ihrer singenden und tanzenden Darbietung berührten sie die Gäste sichtlich und sorgten für strahlende Augen im Publikum. Als Zeichen der Wertschätzung erhielten die Kinder jeweils ein kleines Geschenk und beide Kindergärten je eine Spende der Stiftung, die unter anderem Kindern zugutekommt, die besondere Unterstützung benötigen sowie für Projekte und An-

schaffungen in den Einrichtungen eingesetzt werden kann.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand neben der Kunst vor allem das soziale Engagement der Stiftung. Die Jutta und Engelbert Rakoniewski-Stiftung unterstützt sowohl regionale Initiativen als auch internationale Projekte für Kinder, unter anderem in Ghana in Zusammenarbeit mit „Ärzte für Afrika“. Finanziert werden beispielsweise medizinische Eingriffe und die Anschaffung wichtiger Geräte sowie Bildungsangebote.

Die Ausstellung „Colours of Emotions“ ist ab sofort während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses Hallenberg für die Öffentlichkeit zugänglich:

Montag bis Freitag, 8:30 bis 12 Uhr  
Montag, 14 bis 17:30 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag, 14 bis 15:30 Uhr

„Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, schauen Sie im Rathaus vorbei, um die farbreichen und harmonischen Werke zu besichtigen. Die Ausstellung verbindet auf eindrucksvolle Weise Kunst, Emotion

**Stefan Erdmann LIVE vor Ort**

FASZINATION  
**ISLAND**  
63° 66° N

DIE  
**SEELE**  
DES  
**WALDES**  
EINE MAGISCHE  
FILMREISE

**filmtheater**  
**WINTERBERG**

Di., 16.03.2026  
um 17.00 Uhr – Die Seele  
des Waldes und um  
20.00 Uhr – Island

Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, [www.filmtheater-winterberg.de](http://www.filmtheater-winterberg.de)



und Verantwortung und setzt ein starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit und Zukunftsgestaltung in der Region.“, so Bürgermeister Enrico Eppner. Die ausgestellten Bilder können zudem für den guten Zweck

erworben werden. Die Preise liegen zwischen 1.600 und 2.000 Euro, der Erlös fließt zu 100 Prozent in die Projekte der Stiftung und damit in die Förderung von Kindern.



## PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)





## Leckerer Apfelstrudel von Konditormeister Christian Lütke beim Café Engemann in Winterberg

Konditormeister Christian Lütke, der seit einem Jahr in den Reihen des familiengeführten Café Engemann in Winterberg nicht mehr wegzudenken ist,

beherrscht sein Handwerk und das schmeckt man!

Schaut man ihm über die Schulter, fällt sofort auf, dass Christian mit viel Hingabe backt und

dabei jeder Handgriff sitzt. Wenn andere schon längst im Bett liegen, backt er bis in die Morgenstunden viele Torten für die tägliche Auslage im Café Engemann.-

Darunter auch der leckere Apfelstrudel, der sich besonders bei den niederländischen Gästen großer Beliebtheit erfreut und häufig sogar vorbestellt wird.

Den dazugehörigen Blätterteig setzt Christian bereits einen Tag zuvor an. Anschließend wird der Teig „touriert“.- Hierbei handelt es sich um eine spezielle Backtechnik, bei der Butter durch mehrfaches Falten und Ausrollen schichtweise in den Teig eingearbeitet wird, wodurch durch Dampfentwicklung beim Backen eine feine Blätterung und eine lockere Struktur entsteht.

Dieser Blätterteig wird in 400 Schichten angelegt und anschließend dünn ausgerollt. Die Füllung stellt Christian aus einer Mischung aus kleingeschnittenen Äpfeln, Rosinen, gerösteten Nüssen und Zimt her und verteilt sie in einer Linie in



**Die Vollendung des leckeren Apfelstrudel von Christian Lütke**

der Mitte der jeweiligen, ausgerollten Teigspur. Anschließend wird alles zusammengerollt und gebacken.

Heutzutage wird ein Apfelstrudel selten noch selbst gebacken, weil es sehr aufwendig und zeitintensiv ist.

Auch die üblichen, täglichen Backwaren backt Christian nach alten, traditionellen Rezepten.

Das Ergebnis sind sehr schmack- und nahrhafte Backwaren mit großem Augenmerk auf qualitative, selbstgemachte Produkte ohne fertige Backmischungen. [BL]

**Einfach lecker:**  
*Unser Apfelstrudel*

**Café Engemann**  
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de  
Am Waltenberg 14  
59955 Winterberg  
T 02981 7374

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa., So. & Feiertage 8 - 18 Uhr

**HELLWIG + Partner**  
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie  
NEUTRAL - UNABHÄNGIG - FAIR

Allianz AXA ALTE LEIPZIGER  
HDI NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE  
Gothaer ARAG Die Continentale  
R+V VHV VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn  
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

**Goldschmiede Beste** seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -  
Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen  
Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!  
Tel. 02981/2163 • www.goldschmiede-beste.de



**Der leckere Apfelstrudel in der Herstellungsphase beim Café Engemann**



## Recycelte Designobjekte von nevalu bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg



Kerzenständer und Osterhasen von nevalu aus recycelten Materialien bei „Tischlein deck dich“

Als nachhaltiges Start-Up-Unternehmen aus dem schönen Müns-terland entwickelt **nevalu** stilvolle Designobjekte für eine angenehme Wohnatmosphäre aus recyclingfähigen Materialien. „Nevalu“ steht dabei für „New Value“ und bedeutet so viel wie neuer Wert, denn dieses Unternehmen haucht recycelten Materialien ein zweites Leben ein- und was für ein schönes!- Anstatt Kunststoff als Wegwerfprodukt zu sehen, wird er somit als eine wertvolle und bleibende Ressource wiederverwendet. Ziel dabei ist es, zukünftig eine Welt zu schaffen, in der Ressourcen effizient genutzt werden und hochwertige Produkte wieder wie früher, die Norm sind. Auch das „Tischlein deck dich“ Am Waltenberg 40, in Winterberg unterstreicht dieses Vorhaben und bietet neu im Sortiment futuristische und stylisch zugleich aussehende **Kerzenständer** dieser Serie an. Das besondere dabei ist sie sind beliebig erweiterbar: Ei-

gentlich für zwei Kerzen gedacht, kann man sie auch zu vier- oder mehr Kerzen tragenden Elementen verbinden. **Erhältlich sind diese formschönen, individuellen Eycatcher in den Farben sand, buttergelb, sage und grau.** Passend zur nahenden Osterzeit bekommt man hier für das besondere Tischgedeck auch **Osterhasenfiguren** von **nevalu**.- Auch sie glänzen durch ihr einzigartiges, puristisches Design mit gerader Linienführung in diesen dezenten retro- und frühlinghaften Farbtönen. Der gut aufgestellte Laden „Tischlein deck dich“ hat natürlich auch diverse Back- und Küchenhelfern, Feinkostprodukte sowie qualitativ hochwertige Haushaltswaren, Besteck, Gläser, Tischwäsche, Geschirrhandtücher, Wohnaccessoires und weitere Deko von vielen weiteren namhaften Herstellern im klassisch zeitlosen und ausgefallenen Stil für jeden Anlass vorrätig. [BL]

# Tischlein deck dich!

BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Am Waltenberg 40, 59955 Winterberg  
Tel.: 02981 / 89 998 94, [www.tischlein-deck-dich-winterberg.de](http://www.tischlein-deck-dich-winterberg.de)  
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#  
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

## Osterbrunch im „Ei“

### Ostermontag, 6. April 2026

von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, gefolgt von Vorspeisen und Salaten bis hin zu einer Variation aus warmen Gerichten und einer Dessertauswahl. Dazu sind die passenden Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte und ein Glas Sekt zur Begrüßung inklusive.

**Erwachsene 39 Euro, Kinder (5 - 12) 19 Euro**  
**Kinder (13 - 16) 29 Euro. Bitte reservieren!**

**Hotel Oversum** · Am Kurpark 6 · 59955 Winterberg  
Tel. 02981 / 92955-0 · [www.oversum-vitalresort.de](http://www.oversum-vitalresort.de)

Weiterer Termin:  
Muttertagsbunch  
am 10. Mai 2026

Brot des Monats

# Möhrl-Brot

Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

SPIES

Landschaftspflege

[www.landschaftspflege-spies.de](http://www.landschaftspflege-spies.de)

Martin Spies  
Landschaftspflege und Erdarbeiten  
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg  
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf

zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold

Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00  
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

## Fortsetzung der Titelseite

Auch diese Wahl erfolgte einstimmig und Gabriel Mause ist nun 2. Vorsitzender.

Der Geschäftsführer Tobias Mettken wurde im Rahmen der Versammlung ebenfalls für zwei weitere Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt.

## Emotionaler Abschied und Würdigungen für Stefan Biber

Im Anschluss an die Wahlen bedankte sich der neue 1. Vorsitzende Andre Spinler für das große Vertrauen der Mitglieder. In einer ausführlichen und aber kurzweiligen, mit vielen Anekdoten gespickten Laudatio würdigte er die über 23-jährige Vorstandsarbeit von Stefan Biber und ernannte ihn anschließend zum Ehrenmitglied.

Danach übernahm der Kreisvorsitzende des FLVW, Mathias Gerlach, die Ehrung auf Verbandsebene.

Er überreichte Stefan Biber die silberne Nadel des Verbandes als Anerkennung seiner langjährigen Verdienste.

Auch Bürgermeister Enrico Eppner richtete sich mit einer humorvollen und herzlichen Dankesrede an den langjährigen Vor-



sitzenden und sorgte für weitere grinsende Gesichter im Saal. Ein weiterer besonderer Moment des Abends war nach den Ehrungen für lange Mitgliedschaft, die Ehrung zweier langjähriger Vereinsmitglieder: Norbert Mause und Reinhard Biber wurden nach über 30 Jahren engagierter Tätigkeit als ähneri-

che in die Ehrenmitgliedschaft des FC Nuhnetal aufgenommen. Beide gaben ihr Amt nun ab, nachdem sie mehr als drei Jahrzehnte zuverlässig und mit großem Einsatz für den Verein im Einsatz waren. Die Versammlung würdigte ihre herausragende und vorbildliche Arbeit mit großem Applaus.

Ein wichtiger zentraler Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der neuen Vereinsstruktur.

Ziel ist es, den Vorstand zu erweitern und die Vereinsarbeit künftig auf mehrere Schultern zu verteilen, damit nicht immer die gleichen wenigen Personen belastet werden.



Für erste wichtige Aufgaben konnten bereits neue Verantwortliche gewonnen werden:

Marc Groß übernimmt die Funktion des Unterkassierers. Stefan Matz wird künftig wieder als Getränkewart tätig, zudem hat sich ein Quartett aus der Versammlung gefunden, das gemeinsam die Aufgaben des Fahnenträgers übernimmt.

Trotz dieser positiven Entwicklungen bleiben jedoch wichtige Posten weiterhin unbesetzt: Jugendwart, Spielleiter, Platz- und Gebäudewart.

Zum Abschluss betonte der Vorstand, dass die Arbeitsbelastung bei vollständiger Besetzung aller offenen Posten für jede einzelne Person überschaubar sei und zugleich einen großen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung des Vereins leiste. Sollte sich jemand durch die genannten Posten angesprochen fühlen, kann er oder

sie jederzeit gerne Kontakt mit einem Vorstandsmitglied aufnehmen. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage des FC Nuhnetal zu finden.

Auch zukünftige Projekte wurden offen und transparent vorgestellt. Das sicherlich größte Vorhaben ist langfristig die Erneuerung des Kunstrasenbelags. Zunächst soll jedoch die Schließanlage des Sportheims modernisiert werden. Hierfür läuft bereits ein Crowdfunding-Projekt der Sparkasse („Viele schaffen mehr“) - der Verein ruft weiterhin freundlich zu Spenden auf.

Zum Abschluss der Versammlung wurden einige wenige, aber wichtige Kritikpunkte aus der Mitgliedschaft vorgebracht. Der neue Vorstand nahm diese mit Verständnis auf und kündigte an, insbesondere die Außendarstellung des Vereins deutlich zu verbessern.

## Jahreshauptversammlung der Oldtimerfreunde Hallenberg e.V.

Die Oldtimerfreunde Hallenberg e.V. laden ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. März, um 19 Uhr, in das Infozentrum Kump Hallenberg, Petrusstraße 2, ein. Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Im Mittelpunkt des Abends steht der Rückblick auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr 2025. Dieses war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, gelungenen Projekten und einem besonderen Höhepunkt, dem 20-jährigen Vereinsjubiläum.

Zudem konnte das LEADER-Projekt (Historische Schmiede und

Schreinerei) erfolgreich abgeschlossen werden. Ein weiterer bedeutender Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

Neben den Berichten und den offiziellen Tagesordnungspunkten, die zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben werden, richtet sich der Blick auch auf die kommenden Vorhaben.

Geplante Aktivitäten und zukünftige Herausforderungen werden vorgestellt, um gemeinsam die Weichen für ein erfolgreiches Vereinsjahr 2026 zu stellen.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

## Sportverein Braunshausen lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Der Sportverein Grün-Weiß Braunshausen 1974 e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Samstag, 7. März, um 19 Uhr, im Sportlerheim am Sportplatz Braunshau-

sen statt. Nachdem das Straßenfest im vergangenen Jahr nach längerer Pause erstmals wieder veranstaltet wurde und bei Besuchern großen Anklang fand, soll das beliebte Fest in diesem Jahr erneut durchgeführt werden.

## Frühjahrs-Termine der Hallenberger Schützen

Das Kleinkaliberschießen der Jungschützen findet am Freitag, 6. März, um 19 Uhr, an der Schießanlage in Medebach statt (gemeinsame Abfahrt am Heinrich-Hugo-Platz um 18:30 Uhr).

Am Sonntag, 15. März, findet um 10 Uhr an der Schießanlage in Hesborn das Karabinerschießen für alle Mitglieder der Schützengesellschaft statt.

Am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr, sind alle Schützen herzlich zur ordentlichen Frühjahrs-Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Hallenberg 1827 e.V. in der Schützenhalle eingeladen. Neben einem Rückblick auf 2025 und ersten Informationen zur Schützenfest-Planung 2026 und dem Jubelfest 2027 stehen auch Vorstandswahlen und eine Satzungsänderung auf dem Pro-

gramm. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung! Für alle interessierten Hallenberger ab dem 16. Lebensjahr besteht direkt vor der Versammlung die Möglichkeit, als Neumitglied beizutreten. Weiterer Ausblick auf die Saison: am 13. Juni startet um 16 Uhr das Jungschützenvogelschießen an der Schützenhalle. Das Hallenberger Schützenfest findet vom 11. bis 13. Juli statt. Selbstverständlich werden wir auch wieder die Feste unserer befreundeten Vereine besuchen. Das Jubiläumsschützenfest der Schützenbruderschaft aus Züschen besuchen wir am 26. Juli. Das Kreis-Schützenfest findet in diesem Jahr vom 11. bis 13. September in Leitmar statt. Der Vorstand informiert wie üblich einige Tage vor den Terminen über die weiteren Details.

## Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns am 18.05.2030 in Bonn um 15:00 Uhr in der Paulus Kirche  
NICOLETTE BRUFUS  
F 102-06  
90 x 50 mm  
ab 17,23\*

HALLO Welt  
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge  
GEBURT 12.11.2025  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

Michael Musterfeld  
TD 12-12  
90 x 90 mm  
ab 102,96\*

WOHNUNG!  
K03\_15  
43 x 30 mm  
ab 17,00\*

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:  
für alles was wirklich zählt!  
shop.rautenberg.media

## Die kfd lädt zum Weltgebetstag in Hallenberg ein

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 geschrieben. Er steht unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“ Die Frauen aus dem Stadtgebiet und Bromskirchen werden für den 6. März nach Hallenberg in die Stadthalle eingela-

den, um gemeinsam um 15:30 Uhr eine unterhaltsame Andacht zu feiern und anschließend bei Kaffee und Kuchen zu verweilen. Gemeinsam tauchen wir in die westafrikanische Kultur ein und lernen das Land und die Frauen kennen. Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist, leiden viele Men-

schen unter Gewalt und Kriminalität. Gerade für Frauen und Mädchen ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung. Davon erzählt dieser Gottesdienst. Lassen wir uns mit hineinnehmen und anstecken von ihrem Mut und Durchhaltevermögen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, möchte sich bitte beim Vorstand melden. Anmeldungen in den jeweiligen Ortsgruppen. Die Anmeldungen aus Hallenberg nimmt Christa Cappel (02984/2911) entgegen. Bitte Kaffeegedeck nicht vergessen.

## Wichtige Entscheidung zur Entwicklung von Windenergie in der Stadt Hallenberg

### Einstimmiger Beschluss des Rates zur Bereitstellung kommunaler Flächen im Windenergiebereich 07.12.WEB.007 des Regionalplans

In seiner Sitzung am 11. Februar hat der Rat der Stadt Hallenberg durch einstimmigen Beschluss entschieden, die im Windenergiebereich 07.12.WEB.007 des Regionalplans befindlichen kommunalen Flächen grundsätzlich für einen Ausbau von Windenergie bereitzustellen. Die Verwaltung wurde hierzu beauftragt, ein strukturiertes Interessenbekundungsverfahren vorbereiten, um geeignete Projektpartner in einem transparenten und objektiven Verfahren auszuwählen.

Mit der Ausweisung spezieller Windenergiebereiche (WEB) im Regionalplan setzt das Land Nordrhein-Westfalen die gesetzlichen Vorgaben des Bundes (Windanland-Gesetz) um. Ziel ist es, den Ausbau der erneuerbaren Energi-

en rechtssicher zu steuern, um bis zum Jahr 2032 das verbindliche Flächenziel von 1,8 Prozent der Landesfläche zu erreichen.

Der Windenergiebereich 07.12.WEB.007 befindet sich im nordwestlichen Grenzbereich der Stadt Hallenberg zur Stadt Winterberg und verteilt sich dabei als zusammenhängende Fläche über die Höhenzüge Großer Niggenberg, Lagerstein, Katerkopf und Langeberg. Es handelt sich um eine von Kalamität beanspruchte Fläche mit einer Gesamtgröße von rund 128 Hektar, von welcher sich etwa 22 Hektar (somit ca. 17 Prozent der Gesamtfläche des WEB) auf dem Gemeindegebiet der Stadt Hallenberg und dabei vollständig im Eigentum der Stadt Hallenberg befinden.

In den als WEB festgelegten Gebieten hat die Windenergie rechtlich Vorrang vor anderen Nutzungen. Eine Gemeinde kann den Bau von Windrädern dort nicht mehr grundsätzlich verhindern. Die Genehmigungsverfahren werden deutlich beschleunigt, da wesentliche Ausschlusskriterien (wie z. B. Naturschutz oder Mindestabstände) bereits auf regionaler Ebene geprüft wurden. Da die Gemeinde darüber hinaus gesetzlich verpflichtet ist, ihre eigene Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) an die Ziele des Regionalplans anzupassen, müssen sich Gemeinden eindringlich mit diesen Planungen befassen.

Sofern Windenergiebereiche wie jener WEB 07.12.WEB.007 Gemeindegrenzen überschreiten,

sind dabei insbesondere auch Planungen in angrenzenden Gemeindegebieten zu berücksichtigen. Da im Gemeindegebiet der Stadt Winterberg bereits konkrete Planungen für die Nutzung des dortigen angrenzenden Teilbereichs der WEB-Fläche angelaufen sind, hat sich der Rat bewusst für eine aktive Mitgestaltung entschieden. Bürgermeister Enrico Eppner erklärt: „Die Energiewende findet statt - die Frage ist, ob wir sie gestalten oder nur begleiten. Wir haben uns mit dem gefassten Beschluss einstimmig für Gestaltung entschieden.“

Die Stadt Hallenberg verfolgt seit Jahren das Ziel, erneuerbare Energien mit Vernunft und Augenmaß zu entwickeln. Der jetzige Beschluss ist Ausdruck und konsequente Fortführung dieser Linie: Dort, wo ohnehin Eingriffe in die Landschaft absehbar sind, will die Stadt frühzeitig steuernd eingreifen, um Standortplanung, Naturverträglichkeit und wirtschaftliche Aspekte bestmöglich aufeinander abzustimmen. „Unser Anspruch ist nicht eine größtmögliche Geschwindigkeit oder eine hohe Anzahl von Anlagen um jeden Preis, sondern maximale Verantwortung für unsere Stadt“, so Bürgermeister Eppner weiter. Da sich die betroffenen Flächen vollständig im Eigentum der Stadt befinden, kann Hallenberg die weitere Entwicklung aktiv beeinflussen und kommunale Wertschöpfung sichern. Der Beschluss wurde im öffentlichen Teil der Ratssitzung beraten. Die Stadt legt

besonderen Wert auf Transparenz und offene Kommunikation gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. „Transparenz war und ist für uns keine Floskel, sondern Voraussetzung für Akzeptanz“, betont Eppner.

Aufgrund der dynamischen Entwicklung hatte die Stadtverwaltung kurzfristig eine Sitzung des Ältestenrates einberufen, um alle Fraktionen umfassend zu informieren, bevor die öffentliche Beratung stattfand.

Vor dem Hintergrund der Spannungsfelder zwischen Energiewende und regionaler Belastung sieht die Stadt Hallenberg sich in der Verantwortung, Entwicklungen aktiv zu steuern und zugleich wirtschaftliche Vorteile für die Bürgerschaft zu sichern.

Zur Auswahl eines geeigneten Entwicklers wird die Verwaltung in den kommenden Wochen ein strukturiertes Interessenbekundungsverfahren durchführen. Ziel ist es, klare Kriterien für die Auswahl möglicher Projektpartner festzulegen und die weitere Entwicklung transparent fortzuführen. Der Ältestenrat soll den Prozess weiterhin als Lenkungsgruppe begleiten, um eine Ratsentscheidung zur Auswahl eines Projektpartners vorzubereiten.

Mit dem einstimmigen Beschluss sendet der Rat der Stadt Hallenberg ein deutliches Signal: Hallenberg steht zur Energiewende - aber mit Vernunft, Transparenz und Verantwortung für Landschaft, Bürgerinnen und Bürger sowie die kommunale Zukunft.

**rundblick**  
HOCHSAUERLAND

**LOKALES**

ONLINE:

**RUNDBLICK-  
HOCHSAUERLAND.DE**

## 25 Jahre Fank Beulen e.K. - Wärme, Familie und Zuverlässigkeit über die Grenze von Hallenberg hinaus



Vor genau einem Vierteljahrhundert hat Frank Beulen am 1. März 2001 gestartet und versorgt seither die Haushalte und Bauernhöfe zuverlässig mit Heizöl, Diesel und Pellets. Der Unternehmenssitz befindet sich bis heute in Hallenberg. Die Firmenübernahme fand ebenfalls in Hallenberg statt. Von dort aus beliefert das Familienunternehmen Kunden in der Region und darüber hinaus. Der Standort Hallenberg war von Anfang an der Mittelpunkt des Geschäfts. Die Wurzeln gehen viel weiter zurück: Die Großeltern des Inhabers handelten früher mit den Brennstoffen Koks, Kohlen und Brikett in Medebach. Frank Beulen ist mit dem Heizölgeschäft aufgewachsen. Zuvor

seine Großmutter Maria, danach auch sein Vater, von dem er das Geschäft im Jahr 2009 auch für den Raum Medebach übernahm. Diese familiäre Linie steckt in je-

der Lieferung sowie jedem Gespräch. Heute arbeiten drei festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie zwei Aushilfen Hand in

Hand als Team im Unternehmen. Trotz der kleinen Belegschaft gelingt es der Firma Frank Beulen e.K., enge und vertrauensvolle Kundenbindungen zu pflegen. Das Portfolio bleibt stolz: Heizöl, Diesel, Pellets sowie Schmierstoffe und Motoröle - alles aus einer Hand, mit persönlicher Note.

Im Notfall reagiert das Unternehmen in langen Kältephasen flexibel und liefert Heizöl auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten. Eine Vorgehensweise, die Zuverlässigkeit und echtes Engagement zeigt.

Als Ausblick für die kommenden Jahre möchte die Firma Frank Beulen e.K. die regionale Versorgungssicherheit weiter erhöhen. Somit blickt die Belegschaft optimistisch weiter nach vorn.



**ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM  
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER**



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**  
[www.rundblick-hochsauerland.de](http://www.rundblick-hochsauerland.de)



**BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten.** Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

**rundblick**  
STADT HALLENBERG

DIGITAL-ZEITUNG:  
[www.rundblick-hochsauerland.de](http://www.rundblick-hochsauerland.de)

E-Paper:  
[rundblick-hallenberg.de/e-paper](http://rundblick-hallenberg.de/e-paper)

MIT DEN ORTEN:  
BRAUNSHAUSEN  
HESBORN  
UND LIESEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**Auch für Rundblick Medebach & Mitteilungsblatt Winterberg!**



**MEDIENBERATERIN**  
**Birgit Lauber**

**MOBIL** 0171 8859940

**E-MAIL** [b.lauber@rautenberg.media](mailto:b.lauber@rautenberg.media)



## Wanderveranstaltungen vom 6. bis 19. März

**Freitag, 6. März**  
13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Freitag, 6. März**  
13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Freitag, 6. März**  
19 bis 21 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

**Freitag, 6. März**  
19 bis 21:30 Uhr

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neuastenberg

**Freitag, 6. März**  
20 bis 22 Uhr

Nachtwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

**Samstag, 7. März**  
13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Samstag, 7. März**  
13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Samstag, 7. März**  
14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung-Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Samstag, 7. März**  
14 bis 15:30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

**Sonntag, 8. März**  
10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Montag, 9. März**  
10:30 bis 12:30 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg

**Dienstag, 10. März**  
19 bis 21 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg

**Donnerstag, 12. März**  
10 bis 12 Uhr

Geführte Winterwanderung, Winterberg

**Freitag, 13. März**  
13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Freitag, 13. März**  
13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Freitag, 13. März**  
19 bis 21 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

**Freitag, 13. März**  
19 bis 21:30 Uhr

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neuastenberg

**Samstag, 14. März**  
13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Samstag, 14. März**  
14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Samstag, 14. März**  
14 bis 15:30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

**Sonntag, 15. März**  
10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Donnerstag, 19. März**  
10 bis 12 Uhr

Geführte Winterwanderung, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen: [www.winterberg.de/aktivitaeten-wohluehlen/erlebnis-buchen/#](http://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohluehlen/erlebnis-buchen/#).

Einige Wanderungen finden je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderungen vor, alle Angaben ohne Gewähr.





### TERMINE

ONLINE:

[RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE](http://RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE)



## Generalversammlung des kath. Burschenverein Hallenberg 1746 e.V.

Der Vorstand des katholischen Burschenverein Hallenberg 1746 e.V. lädt zur diesjährigen Gene-

ralversammlung am Palmsonntag, 29. März, um 18 Uhr in den Kump Hallenberg ein.



## Leitungsteam der kfd Hallenberg wiedergewählt

Am Freitag, 6. Februar, versammelten sich die Mitglieder der kfd Hallenberg nach einer kurzen Andacht mit musikalischer Unterstützung zur jährlichen Generalversammlung im Kump. Neben dem Bericht über das vergangene Vereinsjahr und dem Kassenbericht stand auch die Wahl des Vorstandes an. Das Vorstandsteam, bestehend aus Antonia Dielenhein, Christa Cappel, Beatrix Alberti, Helen Maurer und Nadine Mause stellte sich erneut zur Wahl. Antonia Dielenhein legte nach 6 Jahren ihren Posten als Schriftführerin nieder. Zur neuen Schriftführerin wurde Nadine Mause gewählt. Wir danken Antonia herzlich für ihre Arbeit und freuen uns, dass sie weiterhin dem

Vorstand zugehörig ist. Das Vorstandsteam wurde einstimmig wiedergewählt. Es folgte ein Ausblick auf 2026 bei dem die nächsten Termine wie der Weltgebets-tag in der Stadthalle am 6. März und ein Frühstück mit anschließendem Kreuzwegbeten am 30. März bereits vorzumerken sind. Wir würden uns freuen, wenn jemand noch Lust hat, uns bei den Terminen zu unterstützen. Gerne einfach beim Vorstand melden. Im Anschluss an die Versammlung gab es einen sehr gelungenen Vortrag von Diplom-Sozialpädagogin Birgit Götz in dem sie das Thema Neid aus anderer Sichtweise zeigte. Bei Currywurst und netten Gesprächen fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

## Wallfahrt zum Delbrücker Kreuz

Medebach/Hallenberg: Gemeinsam wollen wir zum Delbrücker Kreuz unterwegs sein und eine Heilige Messe am Kreuz halten. Die Reliquie des Heiligen Kreuzes erfährt hier seit mehr als 500 Jahren große Verehrung. Anschließend besuchen wir in diesem Jahr die dortige Ausstellung zum Turiner Grabtuch in der St. Johannes-Kirche mit einer Führung. Wir starten mit dem Bus ab der Pfarrkirche St. Peter und Paul Medebach am Donnerstag, 19. März, um 15:30 Uhr und fahren direkt nach Delbrück. Im Anschluss an den Besuch laden wir zu einem kleinen Snack ein, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause geht. Kostenbeitrag für die Busreise 20 Euro pro Person. Weitere Informationen unter [www.prmh.de](http://www.prmh.de).  
Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Delbrück.



Pfarrkirche St. Johannes Baptist mit Vorplatz in Delbrück. Foto: privat

## Berufskolleg Brilon: Anmeldung zum Schuljahr 2026/2027 jetzt möglich

Das Berufskolleg Brilon bietet ein vielfältiges Bildungsangebot! Egal ob Hauptschulabschluss, Mittlerer Schulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife oder Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)/Bachelor Professional - für jedes Ziel

findet sich der richtige Bildungsgang. Interessierte sind herzlich eingeladen, per E-Mail ([laufbahnberatung@berufskolleg-brilon.de](mailto:laufbahnberatung@berufskolleg-brilon.de)) oder telefonisch (02961/945720) einen Beratungstermin zu vereinbaren.

In persönlichen Gesprächen können sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessierte eingehend über das vielfältige Angebot des Berufskollegs an der Jakobuslinde in Brilon informieren. Hier klären sich alle Fragen rund um Eingangsvoraussetzungen,

Bildungsgänge, Abschlüsse, Arbeitsmethoden, außerschulische Veranstaltungen und vieles mehr. Darüber hinaus unterstützt das Schulbüro während seiner Öffnungszeiten gerne bei der Anmeldung.



Sonnenaufgang von Hallenberg in Richtung Bromskirchen. Foto: Silke Watzlawik aus Bromskirchen

DIGITAL-ZEITUNG:  
[www.rundblick-hallenberg.de](http://www.rundblick-hallenberg.de)

**rundblick**  
STADT HALLENBERG

E-Paper:  
[rundblick-hallenberg.de/e-paper](http://rundblick-hallenberg.de/e-paper)

MIT DEN ORTEN:  
BRAUNSHAUSEN  
HESBORN  
UND LIESEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

### HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

## Winterberg gehört zu den besten Familienskigebieten Deutschlands

SnowOnline kürt Winterberg in Top-10-Ranking - Durchdachte Struktur, hohe Beschneungsdichte und „Kids on Ski - for free“ überzeugen Familien aus ganz NRW

Winterberg. Ausgezeichnet als eines der zehn besten Familienskigebiete in Deutschland: Die Skiwelt Winterberg hat sich bundesweit einen Namen als Wohlfühl-Winterwelt für Familien gemacht. Das Fachportal SnowOnline hat die Sauerland-Destination in sein aktuelles Ranking der Top-Skigebiete für Familien aufgenommen - neben Größen wie Garmisch-Classic, dem Feldberg im Schwarzwald und Oberstdorf.

Mit rund 27 Pistenkilometern, 26 Liftanlagen und einem durchdachten Konzept für Einsteiger und Fortgeschrittene überzeugt Winterberg besonders Familien aus den Ballungsgebieten Nordrhein-Westfalens, die ohne stundenlange Anreise Wintersport erleben möchten.

### Kurze Wege, große Wirkung

Was Winterberg für Familien so attraktiv macht, ist die Kombination aus Erreichbarkeit und Qualität. Während andere Skigebiete alpine Höhenlagen bieten, punktet Winterberg laut der Bewertung mit seiner hohen Beschneungsdichte, die den Skitag deutlich planbarer macht als in vielen anderen Mittelgebirgen. „Familien schätzen diese Verlässlichkeit enorm“, erklärt Michaela Grötecke, Tourismusförderin der Win-



terberg Touristik und Wirtschaft GmbH. „Wenn Eltern mit kleinen Kindern anreisen, wollen sie sicher sein, dass auch wirklich Schnee liegt. Unsere moderne Beschneungstechnik macht genau das möglich.“

**Wenn das Wetter nicht mitspielt: Ausweichprogramm inklusive**  
Ein weiterer Pluspunkt, den SnowOnline hervorhebt, ist die Flexibilität des Angebots. Falls das Wetter oder die Laune mal nicht mitspielt, gibt es in Winterberg abwechslungsreiche Ausweichmöglichkeiten wie beschneite Rodelhänge, die für Abwechslung sorgen.

terberg Touristik und Wirtschaft GmbH. „Wenn Eltern mit kleinen Kindern anreisen, wollen sie sicher sein, dass auch wirklich Schnee liegt. Unsere moderne Beschneungstechnik macht genau das möglich.“

### Wenn das Wetter nicht mitspielt: Ausweichprogramm inklusive

Ein weiterer Pluspunkt, den SnowOnline hervorhebt, ist die Flexibilität des Angebots. Falls das Wetter oder die Laune mal nicht mitspielt, gibt es in Winterberg abwechslungsreiche Ausweichmöglichkeiten wie beschneite Rodelhänge, die für Abwechslung sorgen.

„Wir denken Familienurlaub ganzheitlich“, sagt Grötecke. „Nicht jeder Tag muss auf der Skipiste stattfinden. Manchmal reicht auch eine rasante Rodelpartie, um Kindern zum Leuchten zu bringen.“

Fortgeschrittene Kinder und Jugendliche kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Funparks mit Boxes, Rails und Kickern sowie Cross-Strecken durch den Wald mit Anliegern und Wellenbahnen bieten

Action für alle, die mehr als nur die klassische Piste suchen.

### Programm „Kids on Ski - for free“ als Türöffner für junge Familien

Besonders hervorgehoben wird in der Auszeichnung die Aktion „Kids on Ski - for free“, die Winterberg von vielen anderen Skigebieten unterscheidet. In ausgewählten Wochen erhalten Kinder von drei bis fünf Jahren kostenlose Skikurse, Leihhausrüstung und Lifttickets. „Das ist unser Beitrag, um mehr Familien den Einstieg in den Wintersport zu ermöglichen“, betont Grötecke. „Gerade in Zeiten, in denen viele Familien genau rechnen müssen, ist das ein echtes Signal: Hier seid ihr willkommen.“ Kinder bis fünf Jahre fahren in Begleitung eines Erwachsenen grundsätzlich kostenlos. Die familienfreundliche Preisgestaltung zieht sich durch das gesamte Angebot und macht Winterberg zu einem der zugänglichsten Skigebiete in Deutschland.

### Tagesausflug statt Alpenreise

Für viele Familien aus dem Ruhrgebiet, aus Dortmund, Köln oder Düsseldorf ist Winterberg die ers-

te Wahl, wenn es um spontane Tagesausflüge in den Schnee geht.

„Die Nähe zu den großen Städten ist unser größtes Pfund“, sagt Grötecke. „Eltern können morgens mit den Kindern frühstücken, mittags auf der Piste stehen und abends wieder zu Hause sein. Diese Flexibilität bietet kein alpines Skigebiet.“

Die Auszeichnung durch SnowOnline bestätigt die Strategie der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH, Familien gezielt in den Fokus zu rücken. In der Übersicht der Top-10-Skigebiete für Familien wird Winterberg in einer Reihe mit etablierten Destinationen genannt und als Skigebiet mit durchdachter Struktur und hoher Planbarkeit gewürdigt.

### Weitere Informationen

Mehr Informationen zu den Skigebieten, Skikursen, Liftpreisen und der Aktion „Kids on Ski - for free“ finden Interessierte unter [www.winterberg.de](http://www.winterberg.de).

Aktuelle Schneebedingungen und Webcams sind ebenfalls online abrufbar.

**rundblick**  
HOCHSAUERLAND  
**GEMEINDE-  
LEBEN**  
ONLINE:

**RUNDBLICK-  
HOCHSAUERLAND.DE**





## Winterbereifung nicht zu früh wechseln rät Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg



Beim Kfz-Meisterbetrieb Schäfer steht bald der Reifenwechsel wieder an

Wer neue Ideen umsetzen will, braucht solide Grundlagen und erfahrene Partner.

Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 der stolze Besitzer der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit auch ursprünglich alles begann. Zum Service zählen heute Reparaturen aller Art hinzu, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Ab-

schleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich.

**Obwohl die Frühlingszeit gefühlt schon sehr nah erscheint, rät der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer dazu, die Winterreifen noch nicht zu früh zu demontieren, da es trotz frühlingshafter Temperaturen noch zu Wetterumschwüngen kommen kann und die dazu ausreichende Winterausrüstung noch von Nöten sein lässt.**

Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist bei Herbert Schäfer die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). Nebenbei kann sich der Kfz-

Meisterbetrieb Schäfer seit über 25 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. [BL]

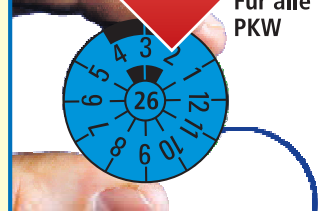


25 Jahre für Sie vor Ort!

**AUTO DIENST**

DIE MARKENWERKSTATT

Für alle PKW



**TÜV NORD**

Unser Zusatz-Service im März:

**TÜV\* + Breakfast**  
**Sa. 14.03.2026**

Ihr Auto kommt zum TÜV und Sie zum Frühstück!



Um Voranmeldung wird gebeten.

**Stefan Kronauge**

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg  
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de

**SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb**



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12  
59964 Medebach-Küstelberg  
Telefon: 02981/1240  
Mobil: 0171 4741318



**DEKRA** mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

## Bronzemedaille für Jacqueline Pfeifer

Hannah Neise wird Vierte bei den Olympischen Spielen

Cortina d'Ampezzo (pst). Im Skeleton feierte mit Jacqueline Pfeifer Pfeifer (RSG Hochsauerland) eine Sportlerin aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bobund Schlittensportverbandes (NWBSV) Bronze beim Olympiasieg der Österreicherin Janine Flock vor Susanne Kreher (Dresdener SC). Die zweite NWBSV-Starterin Hannah Neise (BSC Winterberg) sorgte als Vierte für ein hervorragendes deutsches Gesamtergebnis.

Flock war in den vier Läufen einfach zu konstant und gewann bei ihren vierten Olympischen Spielen die lang ersehnte Medaille. Für Pfeifer war es nach Silber bei den Spielen in Südkorea vor acht Jahren das zweite olympische Edelmetall. Die Brachbacherin hatte im zwei-

ten Lauf in Cortina einen Bahnrekord aufgestellt, schaffte es aber am zweiten Wettkampftag der Frauen nicht, im dritten Lauf die beiden vor ihr liegenden Athletinnen anzugreifen. Im abschließenden vierten Lauf war Pfeifer aber mit der zweitbesten Zeit wieder in der Spur und lag mit 57,29 Sekunden nur eine hundertstel Sekunde hinter Flock. Insgesamt betrug der Abstand 44 Hundertstel auf Flock und 14 auf Kreher.

„Nach dem zweiten Lauf gestern war ich schon happy, weil klar war, dass alles möglich ist. Im dritten ging's heute wieder nicht so, wie ich wollte. Deshalb war es mit dem Nachdenken dann auch mal gut und ich habe mich einfach nur noch auf mein Gefühl verlassen. Das ist aufgegangen, die anderen

waren über vier Läufe einfach besser. Darum ist es gut so, wie es gekommen ist“, sagte Pfeifer nach dem Rennen.

Neise, die vor vier Jahren in China noch sensationell Olympiasiegerin geworden war, ohne zuvor ein Weltcuprennen gewonnen zu haben, erklärte: „Platz 4 ist ärgerlich, aber trotzdem ist es ein sehr starkes Mannschaftsergebnis. Ich freu mich mega für Susi und Jacka, die haben das auf jeden Fall verdient und die letzten zwei Tage einfach gezeigt, was sie können. Ich hoffe, da kommt auch morgen im Team noch etwas dazu. Für mich ist es immerhin noch der vierte Platz, ich bin Viertbeste der Welt und sehr dankbar, dass ich das hier mit meiner Familie und meinen Freunden erleben durfte. Ich



Jacqueline Pfeifer jubelte lautstark über ihre Olympiamedaille in Cortina d'Ampezzo. Foto: Viesturs Lacis | IBSF

denke, ich kann zufrieden sein.“ Auf Platz eins fehlte für die Schmallenbergerin 1,15 Sekunde.

## Noch eine Bronzemedaille für Jacqueline Pfeifer

Brachbacherin verpasst im Skeleton Mixed Team mit Christopher Grotheer Silber knapp um eine hundertstel Sekunde

Cortina d'Ampezzo (pst). Im Skeleton Mixed Team ging mit Jacqueline Pfeifer Pfeifer (RSG Hochsauerland) nur eine Sportlerin aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes

(NWBSV) ins Rennen. Dank Bronze beim Olympiasieg der Österreicherin Janine Flock und hinter Susanne Kreher (Dresdener SC) im Einzelrennen hatte Pfeifer einen Startplatz an der Seite von Christopher Grotheer (BRC Thüringen) im Team sicher. Hannah Neise (BSC Winterberg) durfte als Vierte des Einzelrennens bei den Frauen nur zuschauen, weil Kreher mit Axel Jungk (Dresdener SC) das zweite deutsche Team bildeten.

Es war ein packender Wettkampf bei der Premiere des Mixed-Teams. Pfeifer erzielte die zweitbeste Frauenzeit. Am Ende war es wie im Einzelrennen erneut Platz drei, genau wie für Grotheer. Auf Kreher / Jungk, die genau wie in den Einzelrennen Silber holten, fehlte eine knappe hundertstel Sekunde. Gold gewannen die Briten Tabitha Stoecker und Matt Weston, die 17 beziehungsweise 18 Hundertstel Vorsprung auf die beiden deutschen Teams hatten.

„Zwei Chancen, zwei Medaillen bei Olympia sind auf jeden Fall etwas, wo drauf man stolz sein kann. Bronze und Silber

sind im Team geblieben“, erklärte Pfeifer nach dem ersten Mixed Team Wettbewerb bei Olympia.



Jacqueline Pfeifer und Christopher Grotheer durften in Cortina d'Ampezzo ihre zweite Bronzemedaille feiern. Foto: Viesturs Lacis | IBSF

**rundblick**  
HOCHSAUERLAND

**SPORT**

ONLINE:

RUNDBLICK-  
HOCHSAUERLAND.DE



## Silber-Medaille für Laura Nolte im Monobob

Nach vier Läufen fehlen vier hundertstel Sekunden auf olympisches Gold

Cortina d'Ampezzo (pst). Am Ende fehlten nach vier Läufen hauchdünne vier hundertstel Sekunden zum Olympiasieg. Laura Nolte vom BSC Winterberg musste nach drei Läufen in Führung des olympischen Monobob-Wettbewerbs schließlich die US-Amerikanerin Elana Meyers Taylor vorbeiziehen lassen.

Die Sportlerin aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes, Nolte, ging als Erste in den dritten Lauf. Der zwischenzeitliche Bahnrekord von 59,15 Sekun-

den wurde allerdings noch von Lisa Buckwitz (BRC Thüringen) und den beiden US-Damen Meyers Taylor und Kaillie Armbruster Humphries, die beide 59,08 Sekunden ins Eis zimmerten, unterboten. 15 Hundertstel Vorsprung verblieben für Nolte vor dem Abschlussdurchgang.

Die Schweizerin Melanie Hasler, die am Ende Fünfte wurde, fuhr im vierten Lauf die beste Zeit mit 59,37 Sekunden. Meyers Taylor blieb 14 Hundertstel dahinter. Das reichte, um Nolte zu distanzieren, die mit 59,70 Sekunden die neun-

beste Zeit im finalen Durchgang erzielte. Bronze gewann Armbruster Humphries vor Buckwitz. Die dritte deutsche Starterin Kim Kalicki (Eintracht Wiesbaden) wurde 15. bei dem Olympiasieg der 41-jährigen US-Amerikanerin.

Die 27 Jahre alte Nolte gab sich gefasst nach dem knapp verpassten Gold und sagte: „Es ist natürlich mega, mit einer Silbermedaille nach Hause zu fahren. Wenn man nach drei Läufen in Führung liegt, will man natürlich Gold holen. Die oberen Kurven haben im letzten Lauf nicht gepasst.“



Die Bobpilotin des BSC Winterberg, Laura Nolte, gewann Silber im Monobob. Foto: Viesturs Lacis | IBSF

## Gold für Nolte/Levi, Silber für Buckwitz/Schuten

Medaillen für die NWBSV-Vereine BSC Winterberg und TV Gladbeck

Cortina d'Ampezzo (pst). Zwei Teams mit Sportlerinnen aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes (NWBSV) gewannen Edelmetall im olympischen Zweierbob-Wettbewerb. Laura Nolte (BSC Winterberg) und Deborah Levy (SC Potsdam) sicherten sich in Cortina nach 2022 den zweiten gemeinsamen Olympiasieg. Lisa Buckwitz (BRC Thüringen) und Neele Schuten (TV Gladbeck) holten mit einem Abstand von 0,53 Sekunden nach vier Läufen Silber vor dem US-Team von Kaillie Humphries mit Antrieberin Jasmin Jones. Dem dritten deutschen Bob von Kim Kalicki (TuS Eintracht Wies-

baden) und Talea Prepens (MSC Magdeburg) auf Platz fehlten im Eiskanal Eugenio Monti 15 Hundertstel Sekunden auf Bronze.

Nolte und Levy hatten ihre Führung nach Lauf drei ausgebaut und gingen mit gutem Vorsprung in den Abschlussdurchgang, in dem Pilotin Nolte Nervenstärke bewies und am Ende jubeln durfte: „Es ging nach der Zieleinfahrt natürlich alles erstmal sehr, sehr schnell, aber dann war es so schön bei der Siegerehrung. Es waren so viele Leute von uns da und das ist einfach so cool, diesen Moment mit denen zu teilen, weil die natürlich auch alles mit uns erleben, mit uns fiebern und hinter-

uns stehen. Ich will gar nicht wissen, wie aufgeregt unsere Eltern heute wieder waren. Und auch alle, die von zu Hause noch zugeschaut haben. Ach, es war einfach so schön und wir konnten es wirklich sehr genießen.“ Die Gladbecker Antrieberin Schuten lobte ihre Pilotin: „Ich bin super stolz auf Lisa, das hat sie richtig gut runtergebracht, und das vier Mal. Ich hatte tiefstes Vertrauen, muss ich sagen. Und ja, ich glaube, wir haben einfach gezeigt, dass wir richtig viel Spaß hatten und dass sich die ganze Arbeit auch gelohnt hat. Also das, was die Leute nicht sehen hinter den Kulissen, dass sich das endlich ausgezahlt hat, das ist einfach

ein tolles Gefühl.“

Auch der aus Winterberg stammende Bundestrainer René Spies war voll des Lobes und sagte: „Mit dem heutigen Doppelsieg bei den Frauen sind wir natürlich überglücklich. Das war eine außerordentlich gute Leistung von unseren Mädels.“

Vornweg Laura und Debbie, sie sind im ersten Lauf nicht ganz souverän gestartet, haben dann aber die Führung übernommen und sie auch nicht mehr abgegeben. Lisa und Neele ebenfalls mit sehr guten Startzeiten und einer sehr stabilen Fahrleistung zum richtigen Moment - das war die stabilste Fahrleistung der gesamten Saison.“

## Silber für Sommer zum Abschluss von Olympia 2026

Insgesamt sechs Medaillen für die NWBSV-Sportler in Cortina

Cortina d'Ampezzo (pst). Mit dem Gewinn der Silbermedaille von Antrieber Matthias Sommer (BSC Winterberg) im Viererbob mit dem Team von Bobpilot Francesco Friedrich (BSC Sachsen Oberbärenburg) gab es eine weitere Medaille für einen Sportler aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes (NWBSV). Es war das sechste Edelmetall für eine Aktive beziehungsweise einen Aktiven eines NWBSV-Vereins. Die Skeletoni Jacqueline Pfeifer von

der RSG Hochsauerland machte mit zwei Mal Bronze im Einzelrennen und im Mixed-Team den Auftakt. Es folgten die Medaillen im Bob von Laura Nolte, die Silber im Monobob sowie Gold im Zweier mit Antrieberin Deborah Levy (SC Potsdam) gewann, und Antrieberin Neele Schuten (TV Gladbeck, die mit Lisa Buckwitz (BRC Thüringen) nach vier Läufen Silber holte. Beim Sieg des Teams von Johannes Lochner (BC Solitude Stuttgart) bedeutete die Silbermedaille das zweite olympi-

sche Podium für Sommer, der sich vor vier Jahren mit dem mittlerweile zurück getretenen Pilot Christoph Hafer (BC Bad Feilnbach) im Zweierbob der Männer über Bronze freuen durfte. Für das Duo Nolte / Levi gab es sowohl 2022 als auch 2026 Gold. Die in Unna geborene Pilotin blieb in Yanqing im Monobob als Vierte knapp ohne Medaille. In Cortina fehlten nur vier hundertstel Sekunden auf Gold. Mit Silber gewann Nolte die erste deutsche olympische Medaille im Monobob

überhaupt. Neben Nolte und Sommer gewannen vor vier Jahren Skeleton-Olympiasiegerin Hannah Neise und Bob-Antrieber Christopher Weber (beide BSC Winterberg), damals Bestandteil des Teams Lochner Medaillen.

Die Bilanz von vier Mal Edelmetall für NWBSV-Sportler wurde bei diesen Olympischen Spielen mit sechs Medaillen überboten. Von den 26 deutschen Medaillen bei diesen Winterspielen wurden 19 im Eiskanal errungen.

## Landesweiter Warntag

Am 12. März heulen die Sirenen

Am Donnerstag, den 12. März, findet in Nordrhein-Westfalen wieder der landesweite Warntag statt. Das Lagezentrum der Landesregierung alarmiert an diesem Tag gegen 11:00 Uhr die kommunalen Warnmedien.

Um 11:00 Uhr erfolgt die Auslösung der kommunalen Warnmittel (Sirenen) durch das Lagezentrum der Landesregierung:

Das Auslösen der Sirenen erfolgt in folgender Dauer und Tonfolge

- 1 Min. Entwarnung

- 1 Min. Warnung
  - 1 Min. Entwarnung
- mit einer Pause von jeweils 5 Minuten zwischen den Tonfolgen.

Eine Aufschaltung der Warninformationen im Internet sowie in den sozialen Medien um 11 Uhr sowie der Meldung zur Entwarnung erfolgt um 11:20 Uhr.

Direkte Einsprache mit einer Warnmeldung in das lokale Hörfunkprogramm, in Abstimmung mit der Lokalhörfunkredaktion, in einem Zeitfenster von 11 Uhr und 11:05 Uhr

- senden der Entwarnung um 11:20 Uhr.

Der Funktionalität von Cell Broadcast kommt aufgrund der besonderen Bedeutung im Warnmittelmix eine grundlegende Funktion zu. Die Smartphone-Einstellung und die technischen Voraussetzungen zum Empfang der Warnmeldungen können Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) nachlesen: [www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-](http://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-)



Am 12. März ist landesweiter Warntag. Foto: otozapletal über pixabay

werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast\_node.html  
Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen des Ordnungsamtes gerne zur Verfügung.

## Winterberg wird erstes Sauerland-Mitglied bei NeMo Paderborn

WTW tritt Verein für nachhaltige Mobilität bei - Gemeinsamer Workshop konkretisiert Zusammenarbeit in den Bereichen Wintersport und Natur

**Winterberg/Paderborn.** Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) ist seit Jahresbeginn 2026 ordentliches Mitglied im Neue Mobilität Paderborn e.V. (NeMo). Als erstes Mitglied aus dem Sauerland verstärkt die WTW damit ein wachsendes Netzwerk, das sich für zukunftsweisende und klimaschonende Mobilitätslösungen für Stadt und Land einsetzt. In einem ersten Workshop mit Bürgermeister Michael Beckmann, Klimamanagerin Kim Peis, Stadtplanerin Julia Koch, Tourismusförderin Michaela Grötecke, WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann sowie NeMo-Geschäftsführer Jonathan Behm wurden bereits konkrete Ansätze für die gemeinsame Arbeit entwickelt.

### Wintersport und Natur im Fokus moderner Mobilität

Die Zusammenarbeit zwischen NeMo und Winterberg bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte. Besonders interessant ist die Verbindung von modernen Mobilitätslösungen mit den regionalen Schwerpunkten Wintersport und Natur. „Winterberg ist als touristisches Zentrum des Sauerlands auf intelligente und nachhaltige Verkehrskonzepte angewiesen. Die Partnerschaft mit NeMo eröffnet uns neue Perspektiven, wie

wir Mobilität in unserer Region zukunftsfähig gestalten können“, erklärt Tourismusförderin Michaela Grötecke.

Bürgermeister Michael Beckmann betont die strategische Bedeutung der Mitgliedschaft: „Nachhaltige Mobilität ist ein Schlüsselthema für Winterberg. Durch die Zusammenarbeit mit NeMo können wir innovative Ansätze entwickeln, die unseren Gästen und Einwohnern gleichermaßen zugutekommen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, die unsere Region voranbringen.“

### Was ist NeMo Paderborn?

Die Initiative Neue Mobilität Paderborn verfolgt die Vision, ein nachhaltiges Mobilitäts-Ökosystem zu schaffen. Dabei werden Mobilitäts- und Energiewende sowie Digitalisierung ganzheitlich betrachtet, um innovative und nachhaltige Mobilität für Stadt und Land zu realisieren. Durch verschiedene Projekte strebt NeMo eine effiziente Stadt-Land-Anbindung für Arbeit, Wohnen und Freizeit an. Besonderer Wert wird darauf gelegt, die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt zu stellen und sozial gerechte Mobilitätslösungen zu entwickeln.

### Auftakt für engere Zusammenarbeit mit dem Sauerland

NeMo freut sich über den Einstieg der WTW und sieht darin den Auftakt für eine intensivere Zusammenarbeit mit der Region Sauerland. Die im Workshop identifizierten Kooperationsmöglich-

keiten sollen in den kommenden Monaten weiter ausgearbeitet werden. Ziel ist es, passgenaue Mobilitätskonzepte zu entwickeln, die den besonderen Anforderungen einer touristisch geprägten Region wie Winterberg gerecht werden.



Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) ist seit Jahresbeginn 2026 ordentliches Mitglied im Neue Mobilität Paderborn e.V. (NeMo). Als erstes Mitglied aus dem Sauerland verstärkt die WTW damit zur Freude von Kim Peis, Michael Beckmann, Julia Koch, Michaela Grötecke, Winfried Borgmann und Jonathan Behm (v.l.) ein wachsendes Netzwerk. Foto: WTW

## Vorlesewettbewerb im Sauerland-Museum

Kreissiegerin Greta qualifiziert sich für Bezirksrunde

Hochsauerlandkreis. Zum vierten Mal fand der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs im Sauerland-Museum in Arnsberg statt. Zwölf Schulsiegerinnen und Schulsieger der 6. Klassen aus Sundern, Arnsberg, Meschede und Eslohe haben vor ihren Eltern und Lehrern sowie vor einer vierköpfigen Jury aus ihren Lieblingsbüchern vorgelesen.

Die Jury setzte sich aus Mitarbeitenden des Sauerland-Museums zusammen. Museumsleiter Dr. Oliver Schmidt begrüßte die Gäste und führte in die Regularien ein, bevor die Kinder ihre vorbereiteten Texte vorlasen. In der zweiten Runde wurde das spontane Lese-Talent der Kinder geprüft, denn sie mussten aus einem für sie unbekanntem Buch lesen.

Am Ende entschied sich die Jury für Greta Appelhans vom städtischen Gymnasium Sundern als Siegerin. Für Greta geht es jetzt weiter in die nächste Runde auf Bezirksebene.

Die Etappen führen von den Schulentscheidungen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale mit den 16 Landesiegerinnen und -siegern im Juni. Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Lese-



Die Jury mit den drei besten Vorlesenden Niko, Athisaya und der Siegerin Greta (v.l.). Foto: Sauerland-Museum

förderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Er soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und sie dabei unterstützen, ihren

Horizont zu weiten, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln.

## Digitalisierung im Alltag

Ob beim Onlinebanking, beim Arzttermin oder im Kontakt mit Behörden, vieles läuft heute digital. Für die einen bedeutet das mehr Komfort, für andere vor allem neue Herausforderungen. Die Digitalisierung hat unseren Alltag in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Doch bringt sie uns wirklich nur Vorteile oder gibt es auch Schattenseiten?

### Schneller, einfacher, vernetzter

Ein klarer Vorteil der Digitalisierung ist die Zeitersparnis. Formulare lassen sich online ausfüllen, Termine per Klick buchen, Einkäufe bequem von zu Hause aus erledigen. Informationen stehen rund um die Uhr zur Verfügung, unabhängig von Öffnungszeiten. Auch im Berufsleben hat sich vieles gewandelt. Videokonferenzen, digitale Projektplattformen und mo-

biles Arbeiten ermöglichen flexiblere Arbeitsmodelle. Unternehmen können schneller kommunizieren und Abläufe effizienter gestalten. Das spart Kosten und schont im Idealfall Ressourcen, etwa durch weniger Papierverbrauch oder reduzierte Fahrten.

### Neue Chancen für Wirtschaft und Bildung

Digitale Technologien eröffnen zudem neue Geschäftsfelder. Vom Onlinehandel bis zu digitalen Dienstleistungen entstehen Arbeitsplätze, die es vor wenigen Jahren noch nicht gab. Gerade für ländliche Regionen kann dies Chancen bieten, wenn Arbeitsorte nicht mehr zwingend an einen festen Standort gebunden sind. Auch im Bildungsbereich bieten digitale Lernplattformen und Onlinekurse neue Möglichkeiten.

Wissen ist leichter zugänglich und Lerninhalte können individuell angepasst werden. Das kann die Chancengleichheit verbessern, sofern die technische Ausstattung vorhanden ist.

### Hürden und offene Fragen

Trotz vieler Vorteile zeigt sich, dass die Digitalisierung nicht alle gleichermaßen erreicht. Ältere Menschen oder Personen ohne ausreichende technische Kenntnisse fühlen sich häufig ausgeschlossen. Hinzu kommen Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit. Cyberangriffe und Datenmissbrauch sorgen immer wieder für Verunsicherung. Ein weiteres Problem ist die Abhängigkeit von funktionierender Technik. Fällt das System aus, steht im schlimmsten Fall der Betrieb still. Auch die ständige Erreich-

barkeit im Berufs- und Privatleben wird zunehmend kritisch diskutiert.

### Was bisher erreicht wurde

Rückblickend hat die Digitalisierung Prozesse beschleunigt, Kommunikation vereinfacht und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglicht. Viele Verwaltungsleistungen sind inzwischen online verfügbar, Unternehmen arbeiten international vernetzt und private Kontakte werden über digitale Kanäle gepflegt. Gleichzeitig zeigt sich, dass technische Innovation allein nicht ausreicht. Es braucht klare Regeln, gute Infrastruktur und Angebote zur Weiterbildung. Nur wenn alle Menschen Zugang zu digitalen Angeboten haben und diese sicher nutzen können, entfaltet die Digitalisierung ihr volles Potenzial.

## Einladung zu Informationsveranstaltungen für Eltern

Thema: „Cannabis & Vapes - Suchtmittelkonsum von Jugendlichen“

Hochsauerlandkreis. Der Präventionsexperte Dietmar Fegler vom Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises lädt interessierte Eltern zu einem Online-Informationsabend zu dem Thema „Cannabis & Vapes - Suchtmittelkonsum von Jugendlichen“ ein. Im Rahmen der Veranstaltung erläutert Dietmar Fegler die Wirkweise beider Substanzen und bietet Eltern

wertvolle Informationen in Bezug auf den Umgang mit konsumierenden Kindern.

Anhand welcher Merkmale erkenne ich den Konsum bei meinem Kind? Wie sollte ich reagieren, wenn ich feststellen sollte, dass mein Kind konsumiert? Was macht ein gutes klärendes Gespräch aus?

Zum Ende der Veranstaltung haben die teilnehmenden El-

tern die Möglichkeit, Fragen an den Präventionsexperten zu stellen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. März, von 18:30 bis 19:45 Uhr, per Zoom-Meeting statt. Der entsprechende Zugangslink wird nach der Anmeldung zugesendet.

Anmeldungen erfolgen unter [www.hochsauerlandkreis.de/Elterninformationsabend](http://www.hochsauerlandkreis.de/Elterninformationsabend).



Präventionsexperte Dietmar Fegler. Foto: Pressestelle HSK

## Jahresstatistik 2025: 27 Prozent mehr Geschwindigkeitsverstöße

Weniger Alkohol- und Drogenfahrten sowie Handysünder am Steuer

Hochsauerlandkreis. Im Jahr 2025 gab es im Hochsauerlandkreis 141.513 Geschwindigkeitsverstöße, die vom Fachdienst Verkehrsordnungsmaßnahmen geahndet worden sind. Im Vorjahr (2024) waren es noch 111.521 Verstöße, also ein Zuwachs von 27 Prozent. Das weitläufige Kreisgebiet des Hochsauerlandkreises erfordert eine flächendeckende Geschwindigkeitsüberwachung, die sich durch den Einsatz von sieben stationären Anlagen, vier mobilen Messfahrzeugen sowie inzwischen zwei semi-stationären Messsystemen bewährt hat.

Spitzenreiter bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen war ein Autofahrer auf der Oberberger Straße in Meschede-Berge, der bei erlaubten 50 km/h außerorts mit 133 km/h und damit um 79 km/h (nach Toleranzabzug) zu schnell gemessen wurde. Er musste für drei Monate seinen Führerschein abgeben und eine hohe Geldbuße zahlen. Mit 69 km/h zu viel auf dem Tacho wurde ein Pkw bei erlaubten 70 km/h außerorts in Brilon-Rösenbeck auf der B7 in Fahrtrichtung Brilon erwischt. Platz 3 der Raser belegt ein Pkw-Fahrer, der die Geschwindigkeit außerhalb in Meschede-Wallen auf der Caller Straße um 67 km/h bei zulässigen 50 km/h überschritt.

### Ausländische Fahrzeuge betroffen

Auch zahlreiche ausländische Fahrzeuge sind insbesondere in den touristischen Regionen unterwegs; die Bußgeldstelle leitete daher wegen 19.544 Geschwindigkeitsüberschreitungen und Sicherheitsgurtverstößen entsprechende Verfahren in allen EU-Ländern jeweils in der jeweiligen Landessprache ein.

Die meisten aller Verkehrssünder wurden an folgenden mobilen Messstellen erfasst:

Winterberg, Kappe (2.197)

Brilon-Wald, B 251 (1.743)

Brilon, Hoppecker Straße (1.632)

Bei den sog. Blitzersäulen wurden die meisten Verstöße in Meschede, Remblinghauser Straße 23 gemessen, gefolgt von Olsberg-Bigge, Carlsaustraße und Meschede-Berge.

### Gesunkene Werte bei Verfahren für andere Verkehrsordnungsmaßnahmen

Erfreulicherweise sind im Jahr 2025 die festgestellten Alkohol- und Drogenfahrten zurückgegangen. Im Jahr 2024 lag die Anzahl der zu bearbeitenden Verfahren bei 300 und im Jahr 2025 bei 229. Auch die Anzahl der Verkehrsunfälle ist um 5 Prozent rückläufig (2024 - 1888 Unfälle, 2025 - 1793 Unfälle). Weiterhin ist die statistische Zahl der Handysünder von

2024 2.202 Verstöße auf 1.663 Verstöße um ca. 25 Prozent gesunken.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 756 Fahrverbote festgesetzt. Dies ist ein geringfügiger Rückgang zu den 795 im Jahr 2024 festgesetzten Fahrverboten.

Lag der Wert im Jahr 2024 bei 117.985 Buß- und Verwarngelder, so stieg er im vergangenen Jahr auf 146.754, damit ein Plus von 24 Prozent.

### Für fairen Wettbewerb im Straßenverkehr

Im Fachdienst Verkehrsordnungsmaßnahmen wurden sogenannte

Einziehungsverfahren nach § 29a OWiG neu eingeführt. Es wird der wirtschaftliche Vorteil abgeschöpft, den ein Unternehmen durch einen Rechtsverstoß - etwa fehlende Genehmigungen oder Überladungen - erlangt hat. Ziel ist es, unrechtmäßige Wettbewerbsvorteile zu verhindern und die Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften sicherzustellen.

Die Gesamteinnahmen des Fachdienstes betragen im Jahr 2025 rund 7,5 Mio. Euro, im Vorjahr 6,1 Millionen Euro.





## Pflegeberufe im Aufwind

Vielfältige Aufgaben und sichere Perspektiven

Pflegekräfte sind gefragter denn je. In Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten wird überall Nachwuchs gesucht. Der Beruf bietet nicht nur sichere Beschäftigung, sondern auch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten - von der Grundpflege bis zur spezialisierten Fachkraft.

### Ein Beruf mit Verantwortung

Pflege bedeutet, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten. Dazu gehört medizinische Versorgung ebenso wie menschliche Nähe. Wer in diesem Beruf arbeitet, trägt Verantwortung, erlebt aber auch Dankbarkeit und direkte Wirkung der eigenen Arbeit. Besonders geschätzt werden Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Teamgeist.

### Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der offenen Stellen ist hoch, und die Aussichten bleiben stabil. Pflegekräfte werden in allen Regionen gebraucht, in ländlichen Gebieten oft besonders dringend. Durch die demografische Entwicklung steigt der Bedarf weiter. Viele Einrichtungen bieten inzwischen flexible Arbeitszeitmodelle, Fort-



bildungen und Zulagen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

### Einstieg mit Zukunft

Der Pflegeberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Moderne Ausbildungsgänge, bessere Bezahlung und Aufstiegschancen machen ihn zu-

nehmend attraktiv. Wer sich für den Pflegeberuf entscheidet, findet einen Arbeitsplatz mit

Sinn und Perspektive - und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

**Schreinerei Thiele**  
Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen

Das Schreinerhandwerk - So spannend und abwechslungsreich wie das Leben.

**Wir suchen Verstärkung !**  
**Tischler-/Schreiner Geselle** m/w/d

**Bewirb dich jetzt und starte durch!**

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ

Landwehr 12 • 59964 Medebach • 02982 / 3020 • info@schreinerei-thiele.de  
www.schreinerei-thiele.com

**WIR SUCHEN DICH**

für unsere Zeitung  
**Rundblick Hallenberg** als

**Reporter** (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**  
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

**DU HAST**

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

**DU BIST**

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media  
Stichwort: Reporter Rundblick Hallenberg (m/w/d)

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Freitag, 20. März 2026**  
**Annahmeschluss ist am:**  
**12.03.2026 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
 PEFC & FSC:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel  
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

**IMPRESSUM**

RUNDBLICK HALLENBERG

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
 USt-ID: DE214364185  
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
 Tel. 02241 260-0  
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,  
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
 Nathalie Lang und Corinna Hanf  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** 14-täglich

**RUBRIKWEISE**

**INHALTLICHE VERANTWORTUNG**

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Alexander Pöllmann  
 FDP Marius Glade

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

**Verteilung & rechtliche Hinweise**

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

**Pressematerial & eingesandte Inhalte**

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATERIN**

Birgit Lauber  
 Fon 02241 260-164  
 b.lauber@rautenberg.media

**VERTEILUNG**

Regio Presse Vertrieb GmbH  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

**INFORMATION**

info@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media  
 youtube.com/@rautenbergmedia



**ZEITUNG**

rundblick-hallenberg.de/e-paper  
 rundblick-hochsauerland.de

**SHOP**

rautenberg.media/anzeigen

**LOKALER GEHT'S NICHT**

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG  
■ DRUCK  
■ WEB  
■ FILM

**PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN**

**ONLINE BESTELLEN**

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

**Gesuche**

**Kaufgesuch**

**Frau Stefan kauft:**

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

*Familien*

**ANZEIGENSHOP**

GEBURT12.1  
 43 x 90 mm  
 ab **52,00\***

*Für alles was wirklich zählt!*

[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)



**Fragen zur Verteilung?**

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**rundblick**  
 HOCHSAUERLAND  
**SERVICE**  
 ONLINE:

[RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE](http://RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE)



**rundblick**  
 HOCHSAUERLAND



**NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:**

**rundblick-HOCHSAUERLAND.DE**

**Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDERer\*innen, RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!**

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: [www.rundblick-hochsauerland.de](http://www.rundblick-hochsauerland.de). Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf [redaktion.rautenberg.media](http://redaktion.rautenberg.media) und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

**RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!**



LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M....

**KLEINANZEIGEN**  
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung

**ab 6,99 €**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**RAUTENBERG MEDIA**

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 6. März**

**Hof-Apotheke**

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

**Samstag, 7. März**

**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

**Sonntag, 8. März**

**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Montag, 9. März**

**Nationalpark Apotheke**

Rieschstraße 10, 35110 Frankenau, 06455/7599444

**Dienstag, 10. März**

**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Mittwoch, 11. März**

**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

**Donnerstag, 12. März**

**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Freitag, 13. März**

**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

**Samstag, 14. März**

**Hof-Apotheke**

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

**Sonntag, 15. März**

**Brücken-Apotheke**

Mühlenweg 1, 57339 Erndtebrück, 02753/59650

**Montag, 16. März**

**Ahorn-Apotheke**

Georg-Kramer-Straße 12, 35216 Biedenkopf, 06461/759183

**Dienstag, 17. März**

**Rathaus-Apotheke**

Stapenhorststraße 12, 35066 Frankenberg, 06451/72370

**Mittwoch, 18. März**

**Burg-Apotheke**

Alte Hochstraße 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/277

**Donnerstag, 19. März**

**Bären-Apotheke**

Solinger Straße 28, 34497 Korbach, 05631/7370

**Freitag, 20. März**

**Apotheke am Obermarkt**

Obermarkt 22, 35066 Frankenberg, 06451/72370

**Samstag, 21. März**

**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

**Sonntag, 22. März**

**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag  
Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über [www.akwl.de/notdienstkalender.php](http://www.akwl.de/notdienstkalender.php)



## Notdienste

### Haus- und fachärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter

**Tel. 116 117**

### Zahnärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter

**Tel. 01805 986700**

### Apothekennotdienst

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer

**(0800) 00 22 833 (kostenlos)**

Mobiltelefon: Rufnummer **22 8 33** (69 ct/min)

Internet:

**[www.akwl.de/notdienst](http://www.akwl.de/notdienst)**

## Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

### Caritas Brilon

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

### Kontakt:

**Resi Kupitz**

Telefon: 0176 12340255

E-Mail: [t.kupitz@caritas-brilon.de](mailto:t.kupitz@caritas-brilon.de)

**Simone Geck**

Telefon: 0151 29202120

E-Mail: [s.geck@caritas-brilon.de](mailto:s.geck@caritas-brilon.de)

helfen • pflegen  
wohnen • leben

caritas  
**BRILON**

**Sozialstationen**  
Medebach  
☎ 02982 908888  
Winterberg & Hallenberg  
☎ 02981 6345

**Seniorenzentrum St. Josef**  
Wohngruppenkonzept  
Einzelzimmer  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege  
Mietwohnungen  
(nach Wunsch mit Service)  
Essen auf Rädern  
☎ 02984 3040

## Rat und Hilfe

### Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

### Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

### Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12

Uhr und 16 bis 18 Uhr

**Caritas-Konferenz** St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Tel.-Nr.: 02981/6846 (Karin Sommer)

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Not, für Senioren und Kranke - Hausaufgabenbetreuung - Kleiderkammer im Edith-Stein-Haus - Vermittlung von Kinder- und Jugendfreizeiten - Seniorenereholungen - christl. Krankenhaushilfe im St.-Franziskus-Hospital

### Caritas-Konferenz

Siedlinghausen

Tel.: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember), Seniorenmesse jeden 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

### Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

### Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel.: 0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

### Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

### Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3 59872 Meschede  
Tel. 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Do. 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr

Tel. von 9 - 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!** -

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

## GELD-ABZOCKER

### Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf              | <b>110</b>   |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst    | <b>112</b>   |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale       | <b>116 117</b>   |
| • Gift-Notruf-Zentrale        | <b>0228 192 40</b>   |
| • Telefon-Seelsorge           | <b>0800 111 01 11 (ev.)</b><br><b>0800 111 02 22 (kath.)</b> |
| • Nummer gegen Kummer         | <b>116 111</b>   |
| • Kinder- und Jugendtelefon   | <b>0800 111 03 33</b>  |
| • Anonyme Geburt              | <b>0800 404 00 20</b>  |
| • Eltern-Telefon              | <b>0800 111 05 50</b>  |
| • Initiative vermisste Kinder | <b>116 000</b>   |
| • Opfer-Notruf                | <b>116 006</b>   |



**VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:**

**Ortsverband Hildfeld /Grönebach**

0174 5858498

**VdK Ortsverband Siedlinghausen**

02983/1025

**VdK Ortsverband Winterberg**

02981/2363

**VdK Ortsverband Züschen**

0173 5211542

**VdK Ortsverband Hesborn**

029842182

**Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH**

**Kontakt- und Beratungsstelle**

Heike Will und Florian Klaholz

02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für

Menschen mit psychischen Erkran-

kungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit

psychosozialen Problemen, Be-

ratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

**Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen**

02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Mo. - Fr. 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich

in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von

Alter, Konfession und Weltanschauung.

**Sucht- und Drogenberatungsinformation**

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alko-

holabhängigkeit, Medikamen-



tenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner:

Herr Gregor Völlmecke

**• Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## Umgang mit Medikamenten im Familienhaushalt

### Ohne Ausnahme: Arzneimittel sind kein Spielzeug

**Der Nachwuchs stellt das Leben und damit häufig auch den Haushalt und alle darin befindlichen Dinge im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf. Spätestens, wenn es darum geht, Haus oder Wohnung kindersicher zu machen, sollten Eltern immer unbedingt auch an das Thema Arzneimittel denken. „Medikamente müssen grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden“, betont Jasmin Ennulath, Inhaberin der Franziskus Apotheke in Winterberg.**

„Grundsätzlich gehören Arzneimittel und Medizinprodukte an einen sicheren Ort - und das nicht nur in einem Haushalt mit Kindern“, so Ennulath, „aber aller- spätestens dann, wenn Babys anfangen, mobil zu werden, also loskrabbeln und sich an Stühlen und Tischen hochziehen, sollten Tabletten und Co. nicht mehr ‚praktisch griffbereit‘, sondern absolut kindersicher verstaut sein.“ Zu groß ist die Gefahr, dass die mitunter bunten Tabletten und Kapseln in den schön knisternden Verpackungen in neugierige Baby- und Kinderhände und Kindermünder geraten - und das kann gefährlich enden. „Landet eine Tablette im Babymund, droht Vergif-

tungs- und damit Lebensgefahr“, warnt die Apothekerin.

Nicht nur für diesen Fall empfiehlt es sich, wichtige Notfall-Telefonnummern wie die des Kinderarztes und des Giftnotrufes (0228 192 40) gut sichtbar, zum Beispiel am Kühlschrank, hängen zu haben. Bei der Suche nach einem geeigneten Aufbewahrungsort für Arzneimittel sollten Eltern den Ideenreichtum und Bewegungsradius der Sprösslinge eher über- als unterschätzen. Schließlich sind Kleinkinder erfinderisch. Mit Stühlen oder anderen verrückbaren Möbelstücken ist schnell eine Art Leiter gebaut. Die Hausapotheke einfach höher oben in einem Schrank unterzubringen, ist daher keine Lösung. Jasmin Ennulath rät: „Verstauen Sie Arzneimittel stets in einem abschließbaren Schrank in einem trockenen Raum. Und zwar am besten bevor der Nachwuchs da ist - damit alle Familienmitglieder schon Routine mit dem neuen Ablageort haben.“

Ebenso wichtig wie die sichere Lagerung ist es indes, Kleinkindern sehr früh beizubringen, dass sie Medikamente und medizinische Hilfsmittel nur unter Aufsicht nutzen dürfen: „Arzneimittel sind

kein Spielzeug und gehören nicht in Kinderhände“, betont Apothekerin Ennulath. In diesem Zusammenhang sei es auch besonders wichtig, das weitere Familienumfeld, vor allem Großeltern dafür zu sensibilisieren: „Immer mehr ältere Menschen nehmen immer mehr Medikamente ein. Auch im Haushalt der Großeltern sollte klar sein, dass Arzneimittel wirklich alle sicher verstaut sind, wenn das Enkelkind zu Besuch ist.“ Wichtig für Eltern zu wissen ist außerdem: Auch wenn Kinder in dem Alter sind, in dem sie bereits kleine Einkäufe erledigen können, sollten Eltern sie nicht in die Apo-

theke schicken, um dort Rezepte einzulösen: „Die Apothekenteams geben Arzneimittel nicht an Kinder ab, die ohne Begleitung Erwachsener etwas abholen möchten - sicher ist sicher.“

„Nichts für Kinderhände“ ist auch die Devise, wenn es um die Einnahme der Medizin selbst geht: „Die Anwendung bzw. Einnahme von Arzneimitteln sollte grundsätzlich und auch bei älteren Kindern nur mit oder durch die Eltern erfolgen“, sagt Apothekerin Ennulath. Die Teams in den Apotheken haben weitere Tipps für werdende Eltern und junge Familien in Sachen Hausapotheke parat.



**franziskus-Apotheke**

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de  
Tel. (02981/2521)



NAH, VERTRAUT, SICHER!

# Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

## Bürokratieaufwand im Rahmen der Pflege- und Pflegedokumentation?

Diesen Bericht werde ich wieder in männlicher Form schreiben. In diesem Artikel soll es um den Bürokratieaufwand im Rahmen der Pflege- und Pflegedokumentation gehen. Da möchte ich jetzt einen kleinen Schlenker ziehen zur früheren Zeit bis zur heutigen. Wie war es früher? Ich rede jetzt nicht über die Zeiten des 30-jährigen Krieges, sondern von den Achtzigern/Neunziger Jahren. Zu dieser Zeit hat es mich als Krankenschwester auch schon im Krankenhaus gegeben. Unsere Patientenmappen bestanden aus einem Kurvenblatt (Blutdruck, Puls, Stuhlgang, Temperatur, Medikamente, Verbandmaterial, Pflegehilfsmittel und Kostform) und den Befundblättern (EKG, Röntgen, Labor, etc.). Dann gab es noch das Visitenbuch, das Gift Buch und das Übergabebuch. Das waren noch Zeiten! Den Patienten ging es damals nicht schlechter oder besser als heute. Drohte bei uns ein Sturzereignis, weil ein Patient der Meinung war „ohne Rollator ist es auch schön“ und machte sich dieser schaukelnd, schwankend und unsicher auf dem Weg zur Toilette, griffen wir sofort ein und verwiesen auf die Rollator Nutzung (oft mehrfach). Natürlich ist uns auch aufgefallen, wenn eine Wunde unter der angeordneten Therapie nicht besser wurde, dann besprachen wir alles mit unserem Arzt, um eine neue Therapie zu erfragen. Das alles ohne zusätzliche Formulare. Wir pflegten nicht planlos! Das mündliche galt damals übrigens auch für den ambulanten Dienst (dort musste ich Pflichtzeiten im Rahmen meiner

dreijährigen Ausbildung absolvieren). Im Laufe der Zeit, sehr schleichend, galt dann plötzlich: Was nicht schriftlich dokumentiert ist, gilt als nicht erfolgt. Formulare, Formulare, Formulare... Was ein Quatsch! Die Frage die ich mir stelle: Benutzt Herr Mustermann seinen Rollator zuverlässiger, wenn er es auf einem langen Dokument mit vielen Ratschlägen liest oder wenn ich es ihm persönlich sage? In der ambulanten Pflege sind wir die sogenannten „Gäste“, der Chef in seiner Häuslichkeit ist und bleibt der Patient. Ich darf ihm gerne einiges raten, es liegt jedoch an ihm, ob er meinen Ratschlägen folgt. Geht es vielleicht bei dem Dokumentationsaufwand nur um Absicherung bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung? Werden diese schriftlichen „Ergüsse“ auf die Spitze getrieben, wo fangen sie an und wo hören sie auf? Wenn mein Zahnarzt mir sagt: „Wenn es beim Bohren wehtut, bitte den Arm heben und nicht anfangen herum zu zappeln, sonst könnte ich abrutschen und sie im Mund verletzen.“ Jetzt geschieht dieses und ich habe eine Wunde im Mund, verklage ich jetzt meinen Zahnarzt, weil er es mir nur mündlich und nicht schriftlich mitgeteilt hat? Was für eine gruselige Vorstellung! In meinen ganzen Jahren bei Apocare haben wir noch **nie** eine gerichtliche Auseinandersetzung gehabt, auch nicht zu den Zeiten, als der Dokumentationsaufwand noch übersichtlich war. Ich bin der Meinung, man muss „die Kirche im Dorf lassen.“ Diese vielen Risiken, die ein Patient haben kann, die dann mit

ausführlichen, seitenlangen Untersuchungsbögen von uns bearbeitet werden müssen, um dann schlussendlich schriftlich eine ausführliche Beratung für jeden einzelnen Risikobereich zu absolvieren, ist das wirklich zielführend? Glauben Sie wirklich, der jeweilige Patient weiß noch Stunden oder Tage später, was ich ihm da so alles schriftlich empfohlen habe? Für meine Begriffe kann man nicht jedes Lebensrisiko ausschließen. Das Leben birgt nun einmal Gefahren, die nicht immer unterbunden werden können. Ich bin eine Verfechterin der Kommunikation zwischen mir und meinem Patienten, was Risikominimierung mit einschließt. Wenn ich 8 Stunden täglich arbeite, geht dieser für mich unnötige Dokumentationsaufwand eindeutig zu Lasten der Zeit, die ich mich dem Patienten widmen könnte. Der Dokumentationsaufwand muss zeitlich und finanziell ausgewogen sein. Wir sollten nicht für die Kontrolle des medizinischen Dienstes dokumentieren, sondern angemessen zum Wohle des Patienten. Viele Jahre höre ich Dokumentationsabbau (Bürokratieabbau). Vor Jahren habe ich ihn einmal mitgemacht, es war super und unsere Dokumentationsmappen verschlankten. Leider hielt es nicht lange und peu à peu füllten sich unsere Mappen aufgrund neuer Auflagen. An und für sich bin ich mit 18 Jahren in die Pflege gegangen, weil ich mich um pflegebedürftige und kranke Menschen kümmern wollte und nicht um den Sekretärinnen hier im Land den Rang abzulaufen. Mich stört noch Folgen-



des an den ganzen Vorgaben zur Bürokratie im Bereich der Pflege: Ich beispielsweise habe 3 Jahre gelernt und Staatsexamen abgelegt, ferner habe ich 25 Jahre am Menschen im Pflegebereich gearbeitet. Glauben Sie wirklich, dass ich nicht einschätzen kann, wo bei meinem Gegenüber das Sturz-Schmerz-De-kubitus-Ernährungs-Kontinenz-Risiko (um nur ein paar Risiken zu nennen) begründet liegt und wie letztlich damit zu verfahren ist? Wenn Sie das glauben, sollte ich mein Examen besser zurückgeben. Wie wird mit unserer bestehenden Berufserfahrung umgegangen? Traut man uns Pflegefachkräften keine Fachkompetenz zu? Schlussendlich hoffe ich, dass in naher Zukunft dieser Bürokratieaufwand auf ein Mindestmaß zurückgefahren wird. Das hoffe ich nicht nur für meinen Kollegenkreis, sondern auch für unsere anvertrauten Patienten.

*Irren ist menschlich, aber aus Leidenschaft im Irrtum zu verharren ist teuflisch.*

-Aurelius Augustinus

In diesem Sinne,  
herzlichst  
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.apocare.info](http://www.apocare.info)

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



*„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“*

Nuhnetalstraße 96  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 - 1440  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

*„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“*



**Tagsüber bestens versorgt...  
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

*Das bedeutet Tagespflege!*

Hardtstraße 8  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 - 8207 145  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

**Zusatzangebot  
Ihrer  
Pflegekasse!**